

Berlin, 05. Juni 2025

Stellenausschreibung Bildungsreferent:in mit dem Schwerpunkt Politische Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit (39,4h/Woche)

ReachOut - Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus und Rassismus/Ariba e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Bildungsreferent:in in Vollzeit (39,4 Stunden/Woche) mit dem Schwerpunkt Politische Kommunikation. Die Stelle beinhaltet die Entwicklung innovativer Formate der Information, Vermittlung und Handlungsstrategien im Themenfeld rassistischer und rechter Gewalt für unterschiedliche Zielgruppen. Die Stelle ist vorbehaltlich der jährlichen Weiterbewilligung der Mittel befristet bis zum 31.12.2025. Eine Weiterbeschäftigung ist vorgesehen.

Die Bewerbungsfrist endet am 27. Juni 2025

Sie sind motiviert, Bildung gegen rassistische und rechte Gewalt und Politische Kommunikation zusammenzudenken? Sie gestalten mit Überzeugung politische Bildungsformate, die die Öffentlichkeit erreichen und bewegen? Sie suchen eine anspruchsvolle Arbeit, in der rassismuskritische Haltung, antirassistisches Engagement und Fachlichkeit zusammenkommen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Seit 2001 berät ReachOut Opfer rassistischer und rechter Gewalt und Bedrohung in Berlin und Opfer von Racial Profiling und rassistischer Polizeigewalt. Die Beratung wird flankiert durch das Monitoring rassistischer und rechter Gewalt und antirassistische, intersektionale Bildungsformate. Das Zusammenwirken von individueller Beratung für die Betroffenen und politischem Handeln ist für die Arbeit und das Team bei ReachOut unverzichtbar. Wir verstehen unsere Arbeit als parteilich, solidarisch und intersektional – mit dem Ziel, institutionellen und strukturellen Rassismus zu benennen, sichtbar zu machen und ihm entgegenzutreten.

ReachOut wird gefördert durch das Berliner Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus "Demokratie. Vielfalt. Respekt." der LADS und die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Wir arbeiten rassismuskritisch sowie intersektional und freuen uns besonders über Bewerbungen von rassismusbetroffenen Personen, auch von Personen mit Behinderung und queeren Personen.

Das sind Ihre Aufgaben:

Bildungsarbeit & Empowerment:

- Entwicklung und Durchführung von Workshops, Fortbildungen und Vorträgen zu den Themen Rassismus, rechte Gewalt, Empowerment
- Konzeption und Umsetzung bildungspolitischer Formate für unterschiedliche Zielgruppen (Multiplikator*innen, Betroffene, Fachkräfte, Öffentlichkeit)
- Kontaktpflege und Kooperation mit Bildungs- und Beratungseinrichtungen, migrantischen Selbstorganisationen, Initiativen und Organisationen in den Bezirken
- inhaltliche Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Informations-, Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen

Öffentlichkeitsarbeit & politische Kommunikation:

- Rassismuskritische Beobachtung und Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und komplexer politischer Sachverhalte in Bezug auf rassistische und rechte Gewalt
- Strategische (Weiter)entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und politischen Bildungsarbeit
- Entwicklung und Umsetzung kommunikationsstrategischer Maßnahmen für politische antirassistische /rassismuskritische Themen
- wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung von kritischen Konzepten für Veröffentlichungen, Handreichungen und Arbeitsmaterialien
- Planung und Umsetzung verschiedener Bildungsformate (Social Media und Print) für verschiedene Zielgruppen; wie Statements, themenbezogene Broschüren, PR-Materialien, Newsletter, etc.
- Verfassen von Presstexten, Pressemitteilungen und Redebeiträgen sowie Erstellung von Inhalten für Social-Media und Kampagnenmaterialien
- Verwaltung und Pflege der Online- und Social Media Präsenz
- Organisation und Moderation von Fachveranstaltungen, Gedenkveranstaltungen und politischen Aktionen
- Weiteraufbau und Pflege der Presseverteiler
- Monitoring politischer Diskurse und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen mit den Beratungsteam und Projektleitung
- Unterstützung der beratungsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von digitalen Formaten und (Presse-)Veranstaltungen

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder Master/Diplom in einem relevanten Fachgebiet oder vergleichbare langjährige Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse zu den Themenbereichen Rassismus, Rechtsextremismus und rechte Gewalt
- ausgeprägte Kenntnisse in wissenschaftlichen Studien und Veröffentlichungen zu den Themenfeldern
- klare Haltung gegen Rassismus und rechte Gewalt; idealerweise eigene Positionierung als betroffene Person
- sehr gute Kenntnisse in politischer Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- souveräner Umgang mit Sprache und Medien (Pressearbeit und Social Media)
- sicherer Umgang mit Content Management Systemen und Grafikdesign-Software (z.B. WordPress, InDesign, Photoshop, Canva)
- Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit, Empowerment-Arbeit und/oder Arbeit mit Betroffenen rassistischer Gewalt von Vorteil
- umfassende tiefgreifende Kenntnisse über die Situation der Betroffenen und in der Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten
- tiefgreifende Erfahrungen und Fähigkeiten in der Organisation, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen wie Workshops
- fundierte Kenntnisse in Moderation und Gesprächsführung
- ausgeprägte Kenntnisse von Empowerment-methoden und -strategien
- Erfahrungen in antirassistischen/rassismuskritischer Bildungsarbeit mit allen infrage kommenden Alters- und Berufsgruppen

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Analyse- und Kritikfähigkeit

Das können wir bieten:

- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und die Möglichkeit, neue Strukturen mitzugestalten und nachhaltige Prozesse zu entwickeln
- ein engagiertes Team mit interdisziplinärem Austausch
- Möglichkeiten die eigenen Kompetenzen zu erweitern
- Teilnahme an Fortbildungen und Supervision
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Kernarbeitszeit
- 30 Urlaubstage
- Vergütung nach TV-L E 11

Bewerbung:

- Bewerbungsschluss ist der 27.06.2025 .
- Bei Nachfragen können Sie uns gerne anrufen unter 030 / 69 56 83 39 oder eine Email schreiben an projektleitung@reachoutberlin.de; Ansprechperson: Natali J. Salazar
- Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse) bitte per E-Mail an: bewerbung@reachoutberlin.de
- Bewerbungen werden fortlaufend gesichtet und wir behalten uns vor, Bewerbungsgespräche zügig nach Bewerbungseingang zu führen.